Dolinzabach

Dolinzagraben

Angelegt: 2025-07-21 11:41:07	**Update:** 2025-08-26 11:22:33	**Druck:** 2026-10-30 07:10:31
Land: Österreich / Austria **Region:** Kärnten **Subregion:** Bezirk Hermagor **Ort:** Sankt Stefan im Gailtal / St. Stefan im Gailtal		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 IV	**Gesamtzeit:** 3h55
Zustiegszeit: 30min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 25min
Einstiegshöhe: 1200m	**Ausstiegshöhe:** 950m	**Höhendifferenz:** 250m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 16
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40
Setzzeug,

Charakteristik:
Steile, eingeschnittene und schön ausgewaschene Klamm oberhalb der Vorderbergerklamm. Wasser trübt sich schnell ein.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Villach über die A2 Richtung Tarvisio, bei Arnoldstein abfahren und über die 111-er nach Feistritz an der Gail und im Ortskern rechts nach Vorderberg. Auch hier in den "Ortskern" und dann nach links in Richtung Kirche Maria Graben. Noch bevor man die Kirche erreicht rechts Richtung Kotschitzalm und Dolinzaalm abzweigen. Der schmalen Asphaltstraße bis zum Parkplatz nahe der Koschitzalm folgen.
Die Straße zur Dolinzaalm ist aktuell für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zustieg:
Der Straße etwa 300m taleinwärts folgen und auf der Sandstraße zur Brücke über den Vorderberger Wildbach absteigen. Ab hier kräftig ansteigend über die Straße bergauf bis man bei der ersten Kehre in die Schlucht blicken kann. Vorher weglos über steilen Wald in die Schlucht absteigen die sich bald verengt.

Tour:
Nach kurzer Gehstrecke und einfachen Abkletterpassagen steht man vor den ersten Abseilstellen.
Es geht recht kontinuierlich abwärts, links und rechts 30m hohe Felswände und schöne Abseiler. Aktuell sind alle Abseilstellen mit jeweils einem 10mm Bohrhaken abgesichert.
Bitte erst Seil abziehen wenn ihr den nächsten Haken seht, zwei Abseilstellen gehen über mehr als ein Becken.
Beim hohen Wasserfall mittels Quergangshaken 5m nach links zu Bohrhaken und dann von hier entweder 42m direkt oder 12m zu Hängebecken und dann 30m von Hängestand links hinter der Kante abseilen.

Der letzte Wasserfall mündet direkt in den Vorderberger Wildbach

Es gibt auch noch einen engen oberen Teil der auf Höhe 1320 unter den letzten Hochwasserschutzbauten beginnt. Dieser Abschnitt ist leider komplett zugeholzt und nur sehr mühsam begehbar (Klemmholzabseiler und 1 BH)

Rückweg:
Wir sind sehr mühsam und weglos durch den Steilwald ca. 140hm zur Straße aufgestiegen. Eventuell könnte man den Bach bis zur Vorderbergerklamm absteigen und diese dranhängen.

Koordinaten:
Canyon Start 46.5738 13.4839
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.5804 13.4819
Canyon Ende 46.5782 13.4835

Begehungen:

2025-07-20 | Friedl Martin | ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir haben eine neue tolle Schlucht in Kärnten. Wurde durch uns vier erstbegangen. Alle Abseilstellen wurden mit 10er Anker ausgerüstet. Mit dabei war auch Jonathan von der Wasserrettung. Demnächst wird die Schlucht noch genau vermessen und eine Topo angefertigt.

Erstbegehung: 20.07.2025 durch Georg Buol, Martin Friedl, Pavel Urbánek